Anlage: Modellprojekt BVJ: Beispiel eines Stundenplans

Weiterentwicklung des Modellprojekts für BVJ-Klassen in der Stadt Nürnberg

Antrag Schuljahr 25/26

Exemplarischer Stundenplan

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtsstunden						
1	Intensivierung Basis - offene Phase	**Ethik**	Berufliche Handlungsfähigkeit	**Politik und Gesellschaft**	Lebensgestaltung	**Mathematik**
2	Kernzeit Pflichtmodule gebundene Phase	Deutsch	Berufliche Handlungsfähigkeit	Politik und Gesellschaft	Lebensgestaltung	Medienwelten
3		Deutsch	Berufliche Handlungsfähigkeit	Politik und Gesellschaft	Mathematik	Medienwelten
4		Deutsch	Berufliche Handlungsfähigkeit	Berufliche Handlungsfähigkeit	Mathematik	Politik und Gesellschaft
5		Deutsch	Berufliche Handlungsfähigkeit	Lebensgestaltung	Mathematik	Ethik
6	Intensivierung Aufbau - offene Phase	**Deutsch**	Mathematik	**Berufliche Handlungsfähigkeit**	**Medienwelten**	
7				**Berufliche Handlungsfähigkeit Projektstunde**		
8				**Berufliche Handlungsfähigkeit Projektstunde**		
9				**Lebensgestaltung Projektstunde**		
10				**Medienwelten Projektstunde**		

Kopplung
von Intensivierung Basis und Intensivierung Aufbau:
Wochenplanarbeit, die die Wahlmodule aller Lernbereiche umfasst, in projektartigem Unterricht:
Schüler/-innen, die zur 1. Stunde verspätet kommen, arbeiten die Zeit und ihre Unterrichtsaufgaben in der 6./7. Stunde nach. Schüler/-innen, die pünktlich zur 1. Stunde anwesend sind und ihre Unterrichtsaufgaben sehr engagiert und zügig erfüllen sowie die Arbeitsergebnisse gegenüber der Lehrkraft nachweisen, dürfen in der Phase Intensivierung Aufbau - offene Phase ihren Unterricht verkürzen.
Jeder Schüler und jede Schülerin erfüllt seinen/ihren individuellen Wochenplan in den Intensivierungsstunden. Dabei werden individueller (Förder-)Schwerpunkte gesetzt. Differenzierungen werden damit möglich, z. B. für die Förderung der berufssprachlichen Kompetenzen der Schüler/-innen, aber auch in weiteren Basismodulen (z. B. Mathematik).

Vorteil: Spielraum/Verantwortung für die Schüler/-innen, die zeitl. Lage von Arbeitsphasen selbst zu beeinflussen und effizient zu nutzen.

plus

Schülerindividuelle Schwerpunktsetzung: z. B. Beratung bei Sozialpädagogen/-in, BerEP und anderen Partnern aus dem Netzwerk der Schule, Lernzeiten für Leistungsnachweise, Bewerbungen schreiben in Kleingruppen, Praktikumsakquise und Schnupperstunden in Betrieben.

Die Schüler/-innen ergänzen den Wochenplan (insbes. in den Wahlmodulen) um individuelle Lernziele und Aufgaben in dieser Woche (Zeiptunkt der Erstellung entweder Mo 1. Stunde oder Mo 6. Stunde). Die Wochenpläne und Dokumentationen der Arbeitsergebnisse werden entweder in Papierform oder digital geführt.

BVJ

Schule BVJ/k	Kooperationspartner BVJ/k	Schule BVJ/s
22 Jahreswochenstunden (à 45 Minuten) pro Klasse	19 Jahreswochenstunden (à 45 Minuten) pro Klasse	38 Jahreswochenstunden (à 45 Minuten) pro Klasse

BVJ	Unterrichtsstunden	Teilungsstunden
Unterricht		
Religionslehre/Ethik Deutsch Berufliche Handlungsfähigkeit Politik und Gesellschaft Lebensgestaltung Mathematik Medienwelten	23	
Wahlmodule aus den Lembereichen zur Profilbildung	10	
Summe * inkl. Praktikumsbetreuung	mind. 33*	max. 8* (beim BVJ-Neustart entsprechend der aktuellen Förderhinweise)

Religionslehre/Ethik	*Die Kompetenzerwartungen sind auch lembereichsübergreifend zu vermitteln.*	1 Jahreswochenstunden
Deutsch		4 Jahreswochenstunden
Berufliche Handlungsfähigkeit		6 Jahreswochenstunden
Politik und Gesellschaft		3 Jahreswochenstunden
Lebensgestaltung		3 Jahreswochenstunden
Mathematik		4 Jahreswochenstunden
Medienwelten		2 Jahreswochenstunden
+ sozialpädagogische Betreuung		

	Basismodule	Wahlmodule	Profil-Stunden als Projektstunden (Koop.Partner)	
Ethik	1	1		
Deutsch	4	1		
Berufliche Handlungsfähigkeit	6	1	2	
Politik und Gesellschaft	3	1		
Lebensgestaltung	3	0	1	
Mathematik	4	1		
Medienwelten	2	1	1	
	23	6	4	

Erläuterung:

KMS fordert innvovative Unterrichtsformen und Förderung von Selbständigkeit bei gleichzeitiger Tagesstruktur
Schulrecht wird eingehalten
Projektstunden = Einüben von zunehmender Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, begleitet von Sozialpädagogen/ -innen (Kooperationspartner bzw. Schule)
Stundenplan so einrichten, dass an einem Tag Unterrichtsende früher liegt: danach Zeitraum für Mini-Job/Schnupperpraktikum

Möglichkeiten:
1) Mini-Job (Vertragsvorlage!)
2) Schnupperpraktikum (niedrigschwelliges Heranführen an regelmäßiges Arbeiten)
3) Praktikums-/Ausbildungssuche, betreut von Sozial-Pädagogen/-in (Kooperationspartner bzw. Schule), nur für die SuS, die 1) oder 2) nicht vorweisen (der Klassenverband kann in den vier Projektstunden aufgelöst werden).

